

Rechtsschutzantrag

Antrag vollständig ausfüllen und zuerst an die VNSB – Rechtsschutzstelle senden, nur dann ist eine Bearbeitung möglich.

VNSB Rechtsschutzstelle
Friedhelm Hufenbach
Am Bahnhof 9
29303 Bergen Sülze

Rechtsschutz – Lfd.-Nr.

F.H. _____



Dienstleistungszentrum Nord
Postfach 11 34 61
20434 Hamburg
Telefon: 040/369 762-10
Telefax: 040/369 762-11

Name, Vorname: _____ geb.: _____

Anschrift: _____

Telefon: dienstlich: _____ privat: _____ mobil: _____

(bitte unbedingt angeben)

Telefax: dienstlich: _____ privat: _____ E-Mail: _____

Landesbediensteter bei: _____

(Dienstherr und Anschrift – Straße, PLZ und Ort -)

(bitte Zutreffendes ankreuzen)

Angestellter , Arbeiter , Beamter , Rentner oder Ruhestandsbeamter

Vollzeit oder Teilzeit , (bitte Stundenzahl angeben: _____)

Besoldungsgruppe/Vergütungsgruppe: _____

Rechtsschutzbegehren (Beschreibung des Sachverhalts, evtl. auf Beiblatt); Unterlagen sind in Kopie beizufügen:

Mit der Weitergabe des Schriftverkehrs, der im Rahmen der Rechtsschutzgewährung anfällt, an meine Mitgliedsgewerkschaft bzw. an den zuständigen Landesbund bin ich entsprechend § 8 Abs. 5 und 7 der Rahmenrechtsschutzordnung für den DBB – Beamtenbund und Tarifunion und seine Mitgliedsgewerkschaften einverstanden. Mit der Speicherung und Verarbeitung meiner Daten im Rahmen der Bearbeitung meines Rechtsschutzfalles bin ich einverstanden.

Fach-/Mitgliedsgewerkschaft: VNSB seit: _____ Nr.: _____ (falls bekannt)

Ort, Datum und Unterschrift des Mitglieds: _____

bestätigt durch den OV – Vorsitzenden der Fach-/Mitgliedsgewerkschaft VNSB:

Datum, Stempel und Unterschrift des OV-Vorsitzenden: _____

Rechtsschutz gewährt von einer Mitgliedsgewerkschaft des DBB, gem. § 4 der DBB Satzung und weitergeleitet an das Dienstleistungszentrum Nord

Datum, Stempel und Unterschrift Rechtsschutzstelle